

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 63 (1937)  
**Heft:** 37

**Artikel:** Vom Scharfsinn  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-472165>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Bugatti — gabutti !

### Vom Scharfsinn

Sherlock Holmes kommt in sein Stamm-Restaurant. Zuvorkommend überreicht ihm Paula die Speisekarte. Holmes legt dieselbe jedoch prompt zur Seite und sagt: «Bringen Sie mir eine Nudelsuppe, und dann einen Sauerbraten mit Bohnen und Preisel-

beeren, und als Dessert geben Sie mir einen Apfelstrudel.»

Frägt Paula ganz erstaunt: «Aber, Herr Holmes, woher wissen Sie so genau, was wir heute haben, ohne in die Karte geschaut zu haben?» ...

«Kunststück,» sagt Holmes, «ich seh' doch Ihr Tischtuch!» Ch. H.

### Soll passiert sein

Mit meinem Freund besuchte ich kürzlich ein Restaurant in der Inner-schweiz (Uri), wobei sich folgendes zutrug:

Fräulein: «Was beliebt?»

Ich: «En halbe Liter Rote ... was fürige händ-Er?»

Fräulein: «Tiroler, Magdalener, Lambrusco.»

Ich: «Händ Sie kän Hiesige?»

Fräulein: «Wo woll, Kalterer.»

Ich: «Sie sind au na e Glatti, wüsed Sie au, wo dä Kalterer här-chunnt?»

Fräulein: «Sowieso, vo Neuburg!»

Für Wahrheit bürgt: R. Lange.

(... nenei Sie, dert wachst kein Kalterer, dert wachst denn scho en Warmerer!  
Der Setzer.)

### Herbstferien? - Herbstkuren?

## dann **Bad Ragaz**

Erholung, Heilung, Verjüngung.  
Nebelfreies, mildes Klima.

Hallen-Schwimmbad mit 34 Grad warmem Heilwasser.  
Einzel-Thermalbäder. Kursaal. Golf. Tennis. Strandbad.  
Fischen. Bergsport. Auto-Rundfahrten. Verkehrsbüro.

**Renoviert!** Alle Räume des  
**Buffet SBB Rapperswil**

Neue Inh.: Gebr. Berther, Chef de cuisine